

Spätherbst

Autor(en): **Bergengruen, Werner**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **76 (1972)**

Heft 10

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-317580>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Spätherbst

*Das Jahr wird groß, die Erde weit.
Zeit wölbt sich groß wie Ewigkeit.*

*Wie hallt der Schritt! Das Land wird hart.
Waldbäume ragen schwarz erstarrt.*

*Die Leere wächst beängstigend nach.
Aus kahlem Astwerk steigt das Dach.*

*Doch durch der Zweige Armut bricht
Im Sturz das weiße Sternenlicht.*

*O kühle Nacht, o Sternenschein!
Mein Herz will euch gehorsam sein.*

Werner Bergengruen

Dem Gedichtband «Die verborgene Frucht»
entnommen, erschienen im Verlag der Arche,
Zürich.